

## Anlage zu DS 327/2019

### Pakt für den Sport im Kreis Siegen-Wittgenstein

Der Sport spielt mit seinen vielfältigen Funktionen und Ausprägungen eine zentrale Rolle in unserer heutigen Gesellschaft. Er leistet wichtige Beiträge zur Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation, darüber hinaus fördert er die soziale Integration und Inklusion. Im Sport können alle gesellschaftlichen Gruppen Anerkennung finden, da Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft auf verschiedenen Ebenen unterstützt wird.

Durch seine breitgefächerte Organisationsstruktur ist der Kreissportbund Siegen-Wittgenstein eine überzeugende Interessenvertretung des organisierten Sports, der sich gemeinsam mit den Stadt- und Gemeindesportverbänden, den Fachverbänden, dem Kreistag und der Verwaltung des Kreises Siegen-Wittgenstein für die Sportvereine und die Sport treibenden Bürgerinnen und Bürger einsetzt.

Um seine Aufgaben zu erfüllen, wird der ehrenamtliche Vorstand durch hauptamtliche Mitarbeiter unterstützt. Diese Kooperation von Haupt- und Ehrenamtlichkeit soll in Zusammenarbeit mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein weiter gestärkt und unterstützt werden. Die bereits jetzt gute Vernetzung u.a. mit Schulamt, Kreisjugendamt, Ehrenamtservice und Kommunalem Integrationszentrum soll weiter ausgebaut und gemeinsame Projekte durch den Kreis unterstützt werden. Mit dem Ziel die Sportentwicklung als integralen Bestandteil des Kreises nachhaltig zu fördern, schließen der Kreis Siegen-Wittgenstein und der Kreissportbund Siegen-Wittgenstein einen verbindlichen Pakt zur Pflege und Förderung des Sports im Kreis Siegen-Wittgenstein.

Im Pakt des Sports werden folgende Aufgabenschwerpunkte für die kommenden Jahre vereinbart und beschrieben:

- Kindern und Jugendlichen ein bewegtes und sportliches Aufwachsen ermöglichen

Die Maßnahmen im Kinder- und Jugendsport werden weiter ausgebaut, insbesondere die eigenen Angebote der Sportvereine und die Kooperationsangebote mit Kindertageseinrichtungen und Schulen. Als Grundlage dient das Programm „NRW bewegt seine Kinder“. Es wurde entwickelt, um Kindern und Jugendlichen mehr Bewegung, Spiel und Sport zu ermöglichen. Die dafür notwendige Profilbildung und Einbindung der Sportvereine wird durch den Kreissportbund (Lotsen) und die Förderung der Kooperationen unterstützt. Eine breite Palette an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für die Vereine und Übungsleiter/innen ist dabei unerlässlich.

- Partizipation und Ehrenamt stärken

Der Sport im Kreis Siegen-Wittgenstein ist auf ehrenamtliches und freiwilliges Engagement angewiesen. Erst das Ehrenamt ermöglicht in unseren Sportvereinen das breite Angebot für die Menschen in Siegen-Wittgenstein in allen Altersgruppen. Um das qualitativ hohe Niveau der Vereinsangebote zu halten und weiter zu entwickeln, muss die Qualifizierung von Mitarbeiter/innen in den Vereinen, vom Vorstand über die Übungsleiter/innen bis zu Betreuern und Helfern durch den Ausbau von Informations-, Beratungs-, Schulungs- und Weiterbildungsangeboten noch stärker unterstützt und gefördert werden. Der Kreissportbund stärkt die ehrenamtliche

Arbeit in den Vereinen mit den entsprechenden Bildungsangeboten und Fördermöglichkeiten. Er übernimmt die Organisation und Durchführung von Qualifizierungen im Rahmen der Initiative Ehrenamt 2018 - 2022 des Landessportbundes NRW.

- Demografischen Wandel gestalten und Gesundheit fördern

Der Sport ist ein wichtiger Partner der Gesundheitspolitik. Die Gesundheitsförderung und die primäre Prävention sind als feste Säule im Gesundheitswesen etabliert. Sport als ergänzende Maßnahme zur medizinischen Rehabilitation ist ebenfalls unverzichtbar. Innerhalb des Breitensports hat das Thema Gesundheitsförderung für die Sportvereine immer größere Bedeutung gewonnen. Die Programme „Bewegt GESUND bleiben in NRW“ und „Bewegt ÄLTER werden in NRW“ sollen ausgebaut werden. Der Kreissportbund unterstützt die Vereine bei der Angebots- und Weiterentwicklung der Programme und hält die notwendigen vereinsunterstützenden Strukturen vor.

- Inklusion und Integration im Sport ermöglichen

Inklusion und Integration sind wichtige, dauerhafte, politische und gesellschaftliche Aufgaben. Bei der Bewältigung der Integration und Inklusion kommt dem Vereinssport eine bedeutende Rolle zu. Der organisierte Sport mit seinen weitreichenden individuellen Chancen und sozialen Perspektiven hat einen wichtigen Platz in der Gesellschaft. Umfangreiche Begegnungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten im Sport stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und fördern Toleranz und Akzeptanz untereinander. Der Kreissportbund bietet dazu Beratungs- und Schulungsangebote um die Vereine in ihren Aktivitäten zu unterstützen und daneben Sporträume barrierefrei zu gestalten und gleichberechtigte Teilhabe sportartspezifisch zu gewährleisten.

- Integrität, Chancengleichheit und Gewaltprävention stärken

Verantwortliche Führung und Transparenz muss Grundlage des organisierten Sports sein, um sein gesamtes Wertepotential auszuschöpfen. Die Grundsätze guter Vereinsführung werden weiter entwickelt, den Vereinen wird dazu jede Beratung geboten. Der Kreissportbund steht darüber hinaus als Ansprechpartner für die Prävention sexualisierter Gewalt im Sport zur Verfügung.

- Sportinfrastruktur sichern und weiter entwickeln

Die kreiseigenen Sportstätten werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in ihrem Bestand gesichert und außerhalb der schulischen Nutzungszeiten werden sie dem Vereinssport zur Verfügung gestellt.

Bei der bestehenden Sportstätteninfrastruktur besteht immer wieder Sanierungs- und Modernisierungszwang der vorhandenen Sportstätten. Der Kreissportbund berät und unterstützt die Stadt- und Gemeindeförderung bei der Weiterentwicklung und Förderung der Sportstätten, ebenso wie bei der Förderung neuer Sportmöglichkeiten. Hierbei werden insbesondere auch Umweltaspekte bei Bewegungsräumen in der freien Natur mitgedacht. Der Kreissportbund berät zu zahlreichen Förderprogrammen, Stipendien und Unterstützungsmöglichkeiten, die den Vereinen helfen ihre ehrenamtliche Arbeit zu bewältigen. Daneben birgt das neue Sportstättenförderprogramm der Landesregierung zahlreiche Fördermöglichkeiten für die Region. Hier steht der Kreissportbund als Berater und

Koordinator für die Stadt- und Gemeindesportverbände in der Verantwortung und entwickelt einen detaillierten Fahrplan für die Abwicklung des Programms vor Ort.

Der „Pakt für den Sport“ im Kreis Siegen-Wittgenstein ermöglicht für beide Partner einen regelmäßigen Informationsaustausch über aktuelle Entwicklungen im Sport und beinhaltet eine laufende Überprüfung der Umsetzung, der Bewertung und der notfalls erforderlichen Fortschreibung der getroffenen Vereinbarungen

Der Kreis Siegen-Wittgenstein sichert dem Kreissportbund auf der Basis dieses „Paktes für den Sport“ für die Haushaltsjahre 2020 bis 2023, vorbehaltlich der Genehmigung des Kreishaushaltes, im Rahmen seiner Zuständigkeiten und finanziellen Möglichkeiten eine angemessene Unterstützung zu.

Andreas Müller, Landrat  
Kreis Siegen-Wittgenstein

Ottmar Haardt, 1. Vorsitzender  
Kreissportbund Siegen-Wittgenstein e.V.